Lust auf Shakespeare - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.19H.010 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Mandy Fabian Osterhage (MFO)
Anzahl Teilnehmende	4 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	Szenenstudium
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Shakespeares Autor wird ungebrochen an den Bühnen der Welt gespielt. Seine Stücke sind an Kraft und inhaltlicher Einmaligkeit in der Dramatik nicht zu übertreffen. Der Umgang mit dieser Sprache verlangt Leichtigkeit, Imaginationsfähigkeit und Wahrhaftigkeit im Spiel. Das zu trainieren, auch in dem Bewusstsein der Übertragung auf andere Formen der Dramatik, sollte notwendiger Weise Bestandteil eines Studiums sein.
Inhalte	Shakespeares Sprache ist kraftvoll, ausufernd und stark in ihrer – ohne alle hintergründige Psychologie – eingeschriebenen Ausdrucksmöglichkeiten. Diesen Möglichkeiten, sich über Shakespeares Sprache freud- und lustvoll körperlich auszudrücken, wird in diesem Modul Raum gegeben. Anhand der Komödien Shakespeares entdecken die Studierenden das unpsychologische, sofort aus dem eingeschriebenen Vorgang herausgelesene Spiel. Wie kann ich bereits eingeschriebene Spielvorgänge gestisch-handelnd in die Umsetzung bringen? Wie scha?e ich die notwendige, spielerische Überhöhung, welche über die Energie von Alltagskon?ikten hinaus geht? Das Trainieren von Unmittelbarkeit im Spiel, Direktheit und Klarheit des Kon?iktes, ohne die sonst notwendige Subtextkomponente, Wahrhaftigkeit trotz Überhöhung, sind Fragestellungen, welchen in diesem Modul nachgegangen werden, ebenso wie das Trainieren der Fähigkeit, in der Überhöhung zu einer Leichtigkeit und lustvollen Ausdrucksfähigkeit im Spiel zu gelangen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden